

Feuer

Felix Hein

Und ich tauche immer tiefer durch die Dunkelheit
die KÄxalte der Welt wirkt wie ein alter Freund'
hab lang nicht mehr gesehen wie du von Herzen strahlst oder lachst
hab dich so sehr vermisst, dass ich das GefÄ¼hl vergessen hab.

Doch wie ein blasses Bild kÄxmpfen sich Gedanken
entwappnet und so stark durch das alte Vergangene
der Grund war lange Zeit vereist hab mich versteckt
doch in deinem Blick hab ich' die Erinnerung geweckt.

Denn du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - das Feuer unter meiner Haut
denn du.

Und wir flÄ¼chten viel zu schnell und nur auf halbem Weg'
verlorene Spuren tun nur noch halb so weh
wir haben geglaubt das uns die Wahrheit niemand nehmen wird
und in der Sicherheit das Erdbeben nicht gespÄ¼rt.

Doch trotz der KÄxalte kÄxmpfen wir bis zum Ende
vergessene GefÄ¼hle um sie wieder zu finden
denn am Ende bleibt die ganze Zeit in der man nicht mehr still bleiben kann
doch danach komm - zÄ¼nd es an.

Denn du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - das Feuer unter meiner Haut
denn du
denn du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - Das Feuer unter meiner Haut
du bist - das Feuer unter meiner Haut
denn du.

Und alles brennt im Schatten des Rauchs
die Welt steht Kopf
und wir tun es auch

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>